

# EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle  
für deutsch-tschechische  
Zusammenarbeit

Weststraße 13  
08523 Plauen

## Medieninformation

14. November 2016

### EUREGIO-EGRENSIS Preis 2016

für gelebtes völkerverbindendes Wirken im grenzüberschreitenden Bereich

PLAUEN/JOHANNGEORGENSTADT/CHODOVÁ PLANA. Die EUREGIO EGRENSIS im Vierländereck Sachsen/Thüringen-Bayern-Böhmen verleiht seit 1995 einen Preis für herausragende Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region.

Die diesjährige Preisverleihung fand im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen statt.

**Termin** Samstag, 12. November 2016, 11:00 Uhr

**Ort** ,Stará Sladovná' | Pivovarská 107 | 34813 Chodová Planá (früher Kuttenplan)

Der EUREGIO EGRENSIS-Preis würdigt dieses Jahr das Engagement dreier Persönlichkeiten, die seit Jahren in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich die völkerverbindende Verständigung in der Euroregion vorantreiben.

Die Preisträger sind:

- o Gottfried Zehrmann, Bergwacht Johanngeorgenstadt
- o Ludwig Meier, Ministerialbeauftragter a. D.
- o Pavel Voltr, Kastellan des Schlosses in Tachov

*Das Programm incl. der Namen der Laudatoren finden Sie anbei.*

**Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.**



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014–2020



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



PR-Management  
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57  
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62  
✉ [presse@euregioegrensis.de](mailto:presse@euregioegrensis.de)  
➔ [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

## **Begründung zur Nominierung**

### **Gottfried Zehrmann, Bergwacht Johannegeorgenstadt | Sachsen/Thüringen**

Herr Zehrmann erhält den Preis für seine besonderen Verdienste um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Bergwacht, speziell in Rettungswesen und Sicherheit in den speziellen Herausforderungen der Gebirgs- und Grenzregion.

Er war von 1981 bis 2013 Bereitschaftsleiter der Bergwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Johannegeorgenstadt und hat sich bereits seit Anfang der Sechziger im Ehrenamt um den Aufbau des Bergrettungs- bzw. Unfalldienstes und in den Folgejahren in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Bergrettung überdurchschnittlich verdient gemacht.

Im Herbst 1990 trug Zehrmann maßgeblich zum Entstehen der ersten innerdeutschen Partnerschaft mit der Bergwacht Tannenberg im Fichtelgebirge bei. Im Jahr 1995 erwirkte er einen Partnerschaftsvertrag mit den Bergwachten Boží Dar (Gottesgab), Nové Hamry (Neuhammer) und Klínovec (Keilberg).

Auch hat sich Herr Zehrmann seit 1990 erfolgreich um stets neue Technik bemüht. Somit war ein überaus effektiver Bergrettungsdienst sowohl im Winter (an den Loipen und Skiliften) als auch im Sommer in den Kletter- und Wandergebieten, z. B. an den Teufelssteinen) gewährleistet.

Mit seinen tschechischen Kameraden hat er auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und Europaebene mehrfach erfolgreich Beratungen initiiert, um eine reibungslose Rettung von Verunglückten und die versicherungsrechtliche Absicherung der Kameraden der Bergwacht grenzübergreifend zu gewährleisten.

Gottfried Zehrmann ist auch heute noch aktiv. Er kümmert sich ehrenamtlich um Ausbau und Erhalt der Wanderwegebeschilderung in Johannegeorgenstadt.

Auch ist er deutscher Vertreter im Rettungsring Karlovy Vary und ist bemüht - wie in Tschechien und Iserlohn - ein so genanntes „Floriansdorf“ aufzubauen. Ein Projekt, das Schülerinnen und Schüler für Gefahren sensibilisieren soll und fürs Ehrenamt in Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz begeistern soll.

### **Ludwig Meier, Ministerialbeauftragter a. D. | Bayern**

Ludwig Meier war von 1994 bis 2012 Ministerialbeauftragter für die Realschulen in der Oberpfalz und zuvor Direktor der Staatlichen Realschule Wunsiedel.

Im Regierungsbezirk Oberpfalz (*teilweise EUREGIO EGRENSIS – Gebiet*) gibt es insgesamt 35 Realschulen (*ca. 20.000 Schüler*). Seinem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass am Ende seiner Amtszeit an über 70 Prozent der Realschulen in der Oberpfalz Tschechisch als Wahlfach angeboten wird und dass es in Bayern seit 2011 eine Prüfung zur Zertifizierung in der tschechischen Sprache nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen auf dem Niveau A1 gibt. Auch setzte sich Meier für die fachliche Begleitung und Fortbildung von Tschechisch-Lehrern ein.

Damit hat Meier die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien im schulischen Bereich auf ein neues Niveau gehoben. Die Etablierung des Tschechisch-Unterrichts ist das Ergebnis seiner mehrjährigen, unermüdlichen und zielorientierten Arbeit, der sich trotz Hindernissen und Rückschlägen nicht hat entmutigen lassen. Dank seiner Bemühungen öffneten sich an der Nahtstelle zum Nachbarland neue Entwicklungsmöglichkeiten für junge Menschen.

## **Pavel Voltr, Kulturbeauftragter der Stadt Tachov**

Pavel Voltr arbeitet seit 2001 im Kulturbetrieb der Stadt Tachov (Tachau). Derzeit ist er als Kastellan auf der Burg Tachov tätig und kümmert sich intensiv um die historische Reithalle in Světce (Swietze). Durch seine hervorragenden Deutschkenntnisse, sein ständiges Streben nach Weiterbildung im historischen Bereich und im Bereich Tourismusmarketing ist er aus dem Kulturbetrieb im ehemaligen Landkreis Tachov nicht mehr wegzudenken. Vielfältige Kontakte nach Deutschland, im Wesentlichen nach Bayern gehen auf seine Vermittlung und Initiative zurück. Im Ehrenamt betätigt sich auch als leidenschaftlicher Gästeführer. Dies und seine freundliche, bescheidene Art, die bei den Gästen sehr gut ankommt, zeichnet den erst 34-jährigen Preisträger besonders aus.

## ***Gastrednerin***

### **Karla Šlechtová, Ministerin für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik**

Die Ministerin verwies auf die vielfältigen Kontakte und Projekte, die im Laufe der Zeit, seit den friedlichen Revolutionen im Jahr 1989 entstanden und verwirklicht worden sind. Die EUREGIO EGRENSIS trage durch ihre Vernetzungsfunktion auf lokaler Ebene wesentlich dazu bei, dass neue Kontakte entstehen und dass Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Gerade bei der Qualität und Vielfalt der Projekte steche die EUREGIO EGRENSIS als eine von fünf deutsch-tschechischen Euroregionen besonders hervor.

## ***Hintergrund***

*Die EUREGIO EGRENSIS vereint drei Länderarbeitsgemeinschaften im böhmisch-bayerisch-sächsisch/thüringischen Gebiet um den Fluss Eger: Die AG Sachsen/Thüringen, die AG Böhmen und die AG Bayern. Sie unterstützt grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von EU-Geldern. Der Begriff „Euregio“ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet. Die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen der Euroregion umfasst vier Landkreise:*

*Sachsen: Vogtlandkreis und Erzgebirgskreis (für den ehem. Altkreis Aue-Schwarzenberg),  
Thüringen: Landkreis Greiz und Saale-Orla-Kreis.*

*Der EUREGIO EGRENSIS - Preis wird jährlich seit 1995 verliehen.*

*Er würdigt herausragende deutsch-tschechische Initiativen im grenznahen Raum zur Förderung der internationalen Gesinnung, der Völkerverständigung, Toleranz und Aussöhnung sowie eines umfassenden, friedlichen, partnerschaftlichen Zusammenwirkens zur Überwindung der Folgen der bisher trennenden Grenzen in der Mitte Europas.*